

# CAS Schulführung und Inklusion

**Oktober 2023 bis Juni 2024**

Certificate of Advanced Studies (10 ECTS)

|                          |     |
|--------------------------|-----|
| Ziele und Inhalt         | 3   |
| Zielgruppen              | 3   |
| Perspektive              | 3   |
| Module und Termine       | 4   |
| Modulbeschriebe          | 5–8 |
| Aufwand                  | 8   |
| Allgemeine Informationen | 8   |
| Kontakt und Anmeldung    | 9   |

## Ziele und Inhalt

Der Umgang mit Diversität gehört zu den grössten Herausforderungen der heutigen Schule. Wie kann eine Schule gestaltet werden, dass alle Schüler:innen nach ihren individuellen Bedürfnissen und Möglichkeiten lernen und an der Gemeinschaft partizipieren können? Welche Werte sind an einer inklusiven Schule zentral und wie können diese in einer Schulgemeinschaft gepflegt und weiterentwickelt werden? Im Lehrgang werden sowohl pädagogische als auch Fragen des Managements, der Entwicklung und der Steuerung aufgegriffen und aus der Perspektive der Schulführung diskutiert.

Die Schule als Organisation verfolgt einen gesellschaftlichen Auftrag und damit verbunden einen Sinn und Zweck. Mit der Ratifizierung der UN-Behindertenrechtskonvention hat sich die Schweiz zu einem inklusiven Schulsystem verpflichtet. Die Umsetzung und Pflege der Inklusion obliegt den Schulen. Hier spielt die Schulführung eine zentrale Rolle. Ziel des CAS Schulführung und Inklusion ist die Unterstützung und Stärkung von Führungspersonen in der Entwicklung und Führung von Bildungsorganisationen im Bereich Inklusion.

Der Lehrgang wird als Kooperation der Pädagogischen Hochschule Zürich und der Interkantonalen Hochschule für Heilpädagogik durchgeführt. Damit werden die Kompetenzen der beiden Hochschulen – Schulführung und Inklusion – zum Nutzen der Teilnehmenden kombiniert.

## Zielgruppen

Der Lehrgang richtet sich einerseits an Führungspersonen, welche bereits eine Führungsausbildung abgeschlossen haben und sich im Bereich Inklusion und Führung weiterentwickeln und sich vertiefend mit dem Thema auseinandersetzen wollen.

Andererseits richtet sich der Lehrgang auch an Lehrpersonen, Heilpädagog:innen, Therapeut:innen und andere Interessierte, welche als Teacher Leaders eine Führungsfunktion für ein Team, ein Projekt oder ein Thema innehaben. Aus einem systemischen, pluralen Verständnis von Führung heraus erachten wir es gerade für das Thema Inklusion entscheidend, dass die Führung und Verantwortung auf verschiedene Personen aufgeteilt wird und diese ergänzend nebeneinander agieren.

- Schulleitungen, Gesamtleitungen, Geschäftsleitungen von Regelschulen und Sonderschulen
- Lehrpersonen/schulische Heilpädagog:innen, Therapeut:innen, Betreuungspersonen (Teacher Leaders)
- Fachstellenleitungen Sonderpädagogik
- Präsidien und Mitglieder von politischen Behörden
- Beratende und Mitarbeitende von Bildungsverwaltungen

Aufgenommen werden sowohl amtierende Führungspersonen als auch Personen mit der Absicht eine Führungsposition an einer Bildungsorganisation zu übernehmen oder mit Interesse an Führungsfragen.

## Perspektiven

Der Lehrgang führt zu einem Zertifikat und wird mit 10 ECTS-Kreditpunkten abgegolten. Er kann einzeln besucht oder mit weiteren Studiengängen der PH Zürich ausgebaut werden.

## Module und Termine

|                                                                 | Datum                                                                | Zeit        | Ort                       |
|-----------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------|-------------|---------------------------|
| Modul 1<br><b>Inklusive Schule- Bildung für alle</b>            | Mo. 02. Oktober 2023<br>Di. 03. Oktober 2023<br>Mi. 04. Oktober 2023 | Ganzer Tag  | Externes Seminarhotel     |
| Modul 2<br><b>Diversität</b>                                    | Mo 20. November 2023<br>Di 21. November 2023                         | 8.30–17 Uhr | HfH                       |
| Modul 3<br><b>Führung und Gestaltungsraum</b>                   | Mi. 17. Januar 2024<br>Do. 18. Januar 2024                           | 8.30–17 Uhr | Campus PH Zürich          |
| Modul 4<br><b>Organisationsentwicklung und Prozesssteuerung</b> | Di. 05. März 2024<br>Mi. 06. März 2024                               | Ganzer Tag  | Extern                    |
| Modul 5<br><b>Management und Ressourcensteuerung</b>            | Di. 16. April 2024<br>Mi. 17. April 2024                             | 8.30–17 Uhr | Campus PH Zürich          |
| Modul 6<br><b>Governance und Vernetzung</b>                     | Mo. 13. Mai 2024<br>Di. 14. Mai 2024                                 | 8.30–17 Uhr | HfH                       |
| Modul 7<br><b>Abschlussmodul</b>                                | Do. 13. Juni 2024<br>Fr. 14. Juni 2024                               | 8.30–17 Uhr | Tagungszentrum Schloss Au |
| <b>Portfolioarbeit mit Präsentation und Fachgespräch</b>        |                                                                      |             |                           |

Änderungen vorbehalten

### Blended Learning

Der Onlinekurs «Sonderpädagogik für Schulleitungen – kompakt!» stellt das Grundlagenwissen zum Thema Sonderpädagogik online zur Verfügung.

## Modul 1

### **Die inklusive Schule – Bildung für alle**

Schulleiter:innen gestalten die inklusive Schule. Die Ausrichtung hin zu einer inklusiven Bildung bestimmt unter anderem den Auftrag und die Strategie der Schule. Es geht darum, an einer inklusiven Kultur, Haltung und Identität zu arbeiten und inklusive Werte zu verankern. Im Modul wird vor dem Hintergrund theoretischer Erkenntnisse eine geklärte Haltung zu einer Schule der Vielfalt und zur Bildung für alle weiterentwickelt. Es werden inklusive Werte diskutiert und analysiert sowie Visionen und Zielvorstellungen in Bezug auf die eigene inklusive Schule ausgebildet.

#### **Inhalte**

- Einführung in den Lehrgang
- Theoretische Zugänge zu den Begriffen und dem Diskurs «Integration», «Inklusion», «Diversität»
- Einführung in den «Index für Inklusion»
- Konfrontation, Diskussion, Integration von und mit Werten und Haltungen

#### **Referentin**

- Dr. Elisabeth Plate, Humboldt-Universität Berlin
- Brian McGowan, Diversity- Beauftragter ZHAW

## Modul 2

### **Diversität**

Die inklusive Schule ist eine Schule für alle. Sie sorgt dafür, dass möglichst alle Schüler:innen die Bildungsziele erreichen und an der Gemeinschaft teilhaben können. Heterogenität und Verschiedenheit stellen grosse Herausforderungen an alle Akteure in der Schule, sind aber auch eine Ressource. Im Modul setzen wir uns damit auseinander, wie Unterscheidungen und Differenzierung im Unterricht hergestellt werden, was man unter Ableismus versteht, sowie der Umgang mit Vielfalt auf der Basis einer ressourcenorientierten Sichtweise fokussiert. Es erfolgt eine Auseinandersetzung mit pädagogischen Konzepten und der Auswertung von Beobachtungen aus der Hospitation an einer Schule.

#### **Inhalte**

- Auseinandersetzung mit Normalitätsvorstellungen und Diversitätsbegriffen
- Umgang und Nutzung von Diversität in der Schule
- Diversität aus spezifischen Sichtweisen
- Hospitation an einer Schule

#### **Referent:in**

- Mag. art MAS Elke-Nicole Kappus,  
Leiterin Fachstelle Diversität PHLU,  
Sozialwissenschaftlerin und Dozentin

## Modul 3

### **Führung und Gestaltungsraum**

Schulen als Expertenorganisationen haben spezifische Anforderungen und Bedürfnisse, was die Führung der Organisation betrifft. Im Modul werden verschiedene Organisationsmodelle und Führungstheorien vorgestellt und kritisch diskutiert. Dabei wird Führung und Verantwortung so verteilt, dass das Ziel der inklusiven Schule, die Bildung und Teilhabe aller Schüler:innen, möglichst gut erreicht wird. Die Wichtigkeit der multiprofessionellen Zusammenarbeit für die Gestaltung der Inklusiven Schule wird diskutiert. In der Auseinandersetzung – auch mit «modernen» Führungsmodellen wie agile Führung oder Holocracy – sollen die eigene Praxis hinterfragt und allfällige Entwicklungsschritte skizziert werden.

#### **Inhalte**

- Organisations- und Führungsmodelle
- Modelle Pluraler Führung
- Teacher Leadership
- Multiprofessionelle Teams/ Professionelle Lerngemeinschaften

#### **Referent**

- Niels Anderegg, PH Zürich Leiter Zentrum Management und Leadership an der PH Zürich

## Modul 4

### **Organisationsentwicklung und Prozesssteuerung**

Die Entwicklung hin zu einer inklusiven Schule ist ein stetiger Prozess, der strukturelle, kulturelle und pädagogische Bereiche betrifft. Veränderungen im Bereich der Kultur und Pädagogik benötigen eine sensible und umsichtige Führungspraxis, da sie nicht sicher hergestellt, sondern nur im Diskurs mit den Lehrpersonen und anderen Partnerinnen/Partner gesucht werden können. Im Modul werden Fragen der Organisationsentwicklung und Change Prozesse thematisiert. In der inklusiven Schule kommt der Unterrichtsentwicklung sowie der multiprofessionellen Zusammenarbeit eine besondere Aufmerksamkeit zu. Lernsettings müssen gemeinsam passend zu den Lern- und Entwicklungsvoraussetzungen aller Schülerinnen und Schüler gestaltet werden.

#### **Inhalte**

- Gestaltung von OE-Prozessen
- Change Management
- Unterrichtsentwicklung
- Prozesssteuerung in der inklusiven Schule

#### **Referentin**

- Prof. Dr. Caroline Sahli, PH Bern Leiterin Schwerpunktprogramm Inklusive Bildung

## Modul 5

### **Management und Ressourcensteuerung**

Managementprozesse sind ein wesentliches Element einer inklusiven Schule. Es stellen sich Fragen der finanziellen und personellen Ressourcensteuerung, aber auch rechtliche Aspekte und Fragen des Qualitätsmanagements. Geklärte Prozesse sollen entlasten und gleichzeitig dazu führen, dass die vorhandenen Ressourcen möglichst gewinnbringend und kontextspezifisch eingesetzt werden. An verschiedenen Beispielen von Schulen werden Modelle und Lösungen diskutiert und für die Praxis der eigenen Schule geprüft.

#### **Inhalte**

- Personelle und finanzielle Ressourcensteuerung
- Qualitätsmanagement
- Beschreibung und Gestaltung von Abläufen
- Zuständigkeiten, Fallführung und Dokumentation von Prozessen (z. B. Förderplanung)

#### **Referentin**

- Prof. Dr. phil. Monika Wicki,  
Hochschule für Heilpädagogik Zürich

## Modul 6

### **Governance und Vernetzung**

Schulen als Organisationen agieren in einem Geflecht anderer Organisationen und Akteure, wobei die Schulleitung eine zentrale Position einnimmt. Für die inklusive Schule ist die Zusammenarbeit mit den unterschiedlichen Partnern wesentlich. Eine gezielte Vernetzung im System, zum Beispiel mit Beratungsdiensten, Vereinen oder politischen Akteuren, unterstützt die Arbeit an und in der inklusiven Schule. Politische Vorgaben müssen für die eigene Schule adaptiert und gestaltet werden. Dabei haben Schulen einen Spielraum, den sie für gute pädagogische Lösungen nutzen können. Neben Fragen der Vernetzung und Handlungskoordination werden im Modul wesentliche gesellschaftliche Themen wie Bildungsbenachteiligung und Selektionsmechanismen diskutiert.

#### **Inhalte**

- Handlungskoordination und Funktionen im Mehrebenensystem
- Kooperation mit anderen Institutionen
- Bildungsbenachteiligung und Selektionsprozesse

#### **Referenten**

- Dr. Charles Vincent, ehem. Leiter der Dienststelle Volksschulbildung des Kantons Luzern
- Dr. Romain Lanners, Direktor der Schweizer Zentralstelle für Heilpädagogik Bern

## Modul 7

### Abschlussmodul

Im Abschlussmodul erfolgt eine Konklusion der Inhalte des ganzen Lehrgangs. In einem Campus-Modell gehen die Teilnehmenden selbstorganisiert durch die verschiedenen Inhalte des Lehrgangs und stellen diese zu einem eigenen Bild zusammen. Weiter präsentieren die Teilnehmenden ausgewählte Themen und Inhalte aus Ihrem Portfolio und stellen diese zur Diskussion (Teil der Abschlussarbeit).

#### Inhalte

- Konklusion der Inhalte
- Präsentation ausgewählter Themen des Portfolios
- Feierlicher Abschluss mit Überraschungsgast

### Aufwand

Der Lehrgang ist berufsbegleitend. Es ist mit einem Arbeitsaufwand von 300 Stunden (10 ECTS- Kreditpunkte) zu rechnen. Diese teilen sich auf in Kontaktstudium sowie angeleitetes und freies Selbststudium.

### Allgemeine Informationen

#### Datum

2. Oktober 2023 bis 14. Juni 2024

#### Anmeldeschluss

28. August 2023

#### ECTS

10 Punkte

#### Leitung

Niels Anderegg, PHZH  
Brigitte Portmann, HfH

Hochkarätige Referenten und Referentinnen bereichern durch ihre Fachexpertise den Lehrgang.

#### Kosten

Die gesamten Kurskosten betragen 8200 CHF plus eine einmalige Zertifikatsgebühr von 300 CHF. Die Kosten für auswärtige Übernachtungen, Verpflegung und Literatur gehen zu Lasten der Teilnehmenden. Die Kursunterlagen und -dokumentationen sind im Kursgeld enthalten.

#### Zahlungstermine

Erster Teilbetrag: 4100 CHF, fällig vor Kursstart.  
Zweiter Teilbetrag: 4400 CHF (inkl. Zertifikatsgebühr 300 CHF) bis 31. Januar 2024.

#### Kanton Aargau

Lehrpersonen und heilpädagogisch tätige Fachpersonen, die im Bereich der Volksschule tätig sind: 5900 CHF (inkl. Zertifikatsgebühr von 300 CHF).

## Rückzug/Annullierung

Auf einen Rückzug der Anmeldung vor Anmeldeschluss muss in jedem Fall eine Bearbeitungsgebühr von 50 CHF erhoben werden. Die Abmeldung hat schriftlich zu erfolgen. Wird die Teilnahme ab Anmeldeschluss bis Kursbeginn zurückgezogen, wird eine Bearbeitungsgebühr von 200 CHF erhoben, falls der Kursplatz von einer anderen Person belegt werden kann. Sollte dies nicht möglich sein, ist der erste Teilbetrag zu entrichten. Wird der Zertifikatslehrgang nach Kursbeginn abgebrochen, gelten die folgenden Regelungen:

Abbruch innerhalb der 1. Kurshälfte (Abschluss Modul 3, also bis Ende Januar 2022): Verrechnung des ersten Teilbetrages. Späterer Abbruch: Verrechnung der gesamten Kurskosten.

## Versicherung

Der Abschluss einer Annullierungsversicherung, einer Unfall- und Diebstahlversicherung ist Sache der Teilnehmenden. Die Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik und die Pädagogische Hochschule Zürich übernehmen keine Haftung.

## Veranstaltungsorte (Lagepläne siehe nächste Seite)

HfH Schaffhauserstrasse 239  
8057 Zürich

Campus PH Zürich Lagerstrasse 2  
8004 Zürich

Tagungszentrum Schloss Au Hinter Au 1  
8804 Au/ZH

## Infoveranstaltungen

An den folgenden Terminen finden Infoveranstaltungen online mit der Lehrgangsleitung statt:

- Mittwoch 07. Dezember 2022, 14–15 Uhr
- Dienstag 07. März 2023, 17–18 Uhr
- Montag 15. Mai 2023, 17–18 Uhr

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung an

**weiterbildung@hfh.ch** mit folgenden Angaben:  
Privatadresse, Telefonnummer und Geburtsdatum

# Kontakt und Anmeldung

## Kontakt

Für Fragen zum Lehrgang und zu den Voraussetzungen wenden Sie sich bitte an die Kursleitung:

Brigitte Portmann  
**brigitte.portmann@hfh.ch**  
+41 44 317 13 68

Niels Anderegg, PHZH  
**niels.anderegg@phzh.ch**  
+41 43 305 61 29

Für Fragen zur Administration wenden Sie sich bitte an: Ute Bodmer, Hochschuladministration  
**ute.bodmer@hfh.ch**

+41 44 317 11 41  
(Zentrale +41 44 317 11 11)

## Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über folgenden Link:

**→[hfh.ch/weiterbildung/cas-schulfuehrung-und-inklusion](https://hfh.ch/weiterbildung/cas-schulfuehrung-und-inklusion)**

Der Anmeldung sind folgende Unterlagen als PDF beizufügen:

- Lebenslauf
- Motivationsschreiben
- Diplome und Zeugnisse

Über die Durchführung des Zertifikatslehrgangs entscheiden die HfH und die PH Zürich nach Anmeldeschluss aufgrund der eingegangenen Anmeldungen und teilt den Angemeldeten mindestens einen Monat vor dem Start mit, ob Sie am Lehrgang teilnehmen können. Falls mehr Anmeldungen eintreffen als Kursplätze vorhanden sind, entscheidet die Kursleitung aufgrund der Anmeldeunterlagen.

Die geltende Rahmenordnung für die Weiterbildungsangebote der HfH ist über folgenden Link zu finden:

**→[hfh.ch/rahmenordnung-wb](https://hfh.ch/rahmenordnung-wb)**

## Teilnahmebedingungen: Anpassungsvorbehalt

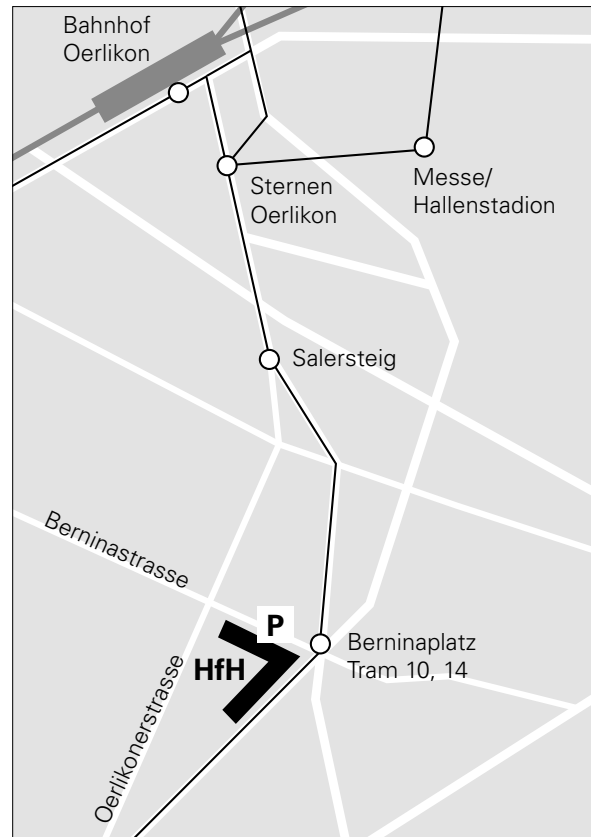
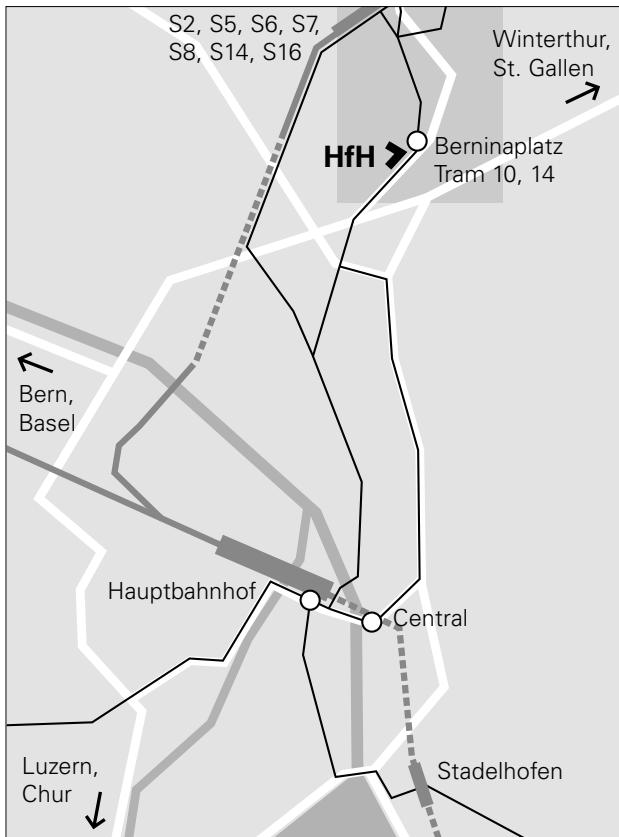
Die Angebote der Weiterbildung können aufgrund von Fällen höherer Gewalt (Pandemiesituation, Strommangel o.ä.) kurzfristig verschoben oder in ihrem Durchführungsmodus umgestellt werden (von einer Durchführung vor Ort zu einer hybriden oder online-Durchführung oder umgekehrt). Die Anmeldung behält in solchen Fällen ihre Gültigkeit, Anmeldegebühren werden nicht zurückerstattet. Mit Ihrer Anmeldung stimmen Sie den eingangs geschilderten Teilnahmebedingungen zu.

# Lagepläne

## Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik

Schaffhauserstrasse 239, 8057 Zürich

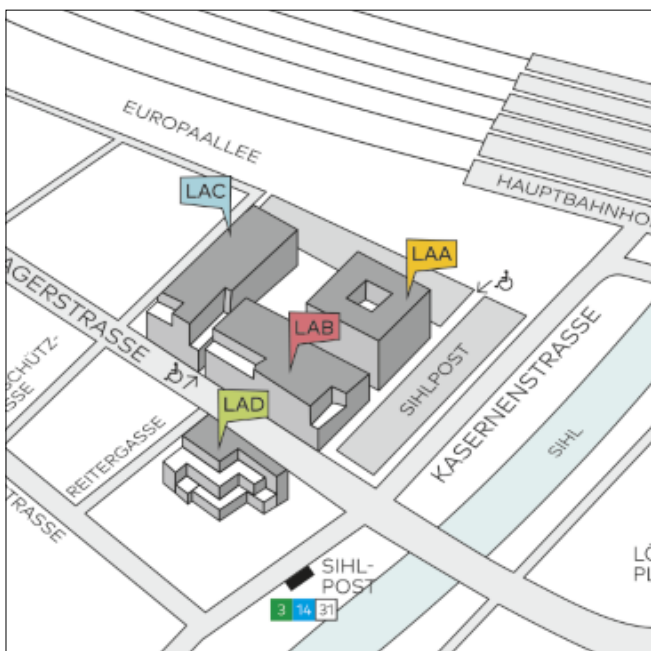
Parkmöglichkeit im Parkhaus Berninastrasse 45.



## Campus PH Zürich

Lagerstrasse 2, 8004 Zürich

Direkt beim HB Zürich. Es stehen keine Parkplätze zur Verfügung.



## Tagungszentrum Schloss Au

Hinter Au 1, 8804 Au/ZH

Anreise ab Zürich Hauptbahnhof S-Bahn S8 (> 26 Minuten)

